

Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2010 sowie auf den Neujahrsempfang

Neue Wege hat der Ottweiler Tischfußballclub im 37. Jahr seines Bestehens beschritten. In den vergangenen Jahren wurde das Spieljahr traditionell mit einer Weihnachtsfeier abgeschlossen. Auf Grund von Terminüberschneidungen hat der Vorstand in der abgelaufenen Saison beschlossen die Weihnachtsfeier ausfallen zu lassen und stattdessen am Jahresanfang 2011 einen Neujahrsempfang durchzuführen. Gleichzeitig wurde die Festlichkeit nach Steinbach in „Kutscher´sch Wirtschaft“ verlegt. Rund 70 Teilnehmer konnten so am 22.01.11 ein reichhaltiges Buffet in gemütlicher Atmosphäre genießen.

Wie üblich wurden die Besten der einzelnen Mannschaften mit Pokalen für Ihre Leistungen in der Saison 2010 belohnt. So konnte von der 5. Mannschaft Ernst Delp den Pokal für die meisten Punkte und Silvia Sachse den Pokal für den besten Schnitt entgegennehmen. In der 4. Mannschaft hatten Holger Köhler und Dirk Sauer punktgleich die Nase vorn; der beste Punkteschnitt war Patrik Zell vorbehalten. Bei der Dritten war der Schnitt von Karl Heinz Fritz nicht zu überbieten. Die meisten Punkte hatte aber Frank Stoll eingespielt. Bei der Zweiten war Alexander Mitzel der Punktbeste, während Eyk Drawer den Punkteschnitt dominiert hat. Einzigst bei der 1. Mannschaft kam nur Einer zum Zug: Stefan Sachse war sowohl Punk- als auch Schnittbester. Obwohl nicht zusammen eingesetzt waren Wolfgang Lawall und Claus Cornelius in der Soccerliga mit gleichen Punkten und gleichem Schnitt zusammen vorn. Auf nationaler Ebene in der Bundesliga hatte Claus Cornelius die beste Quote und auch die meisten Punkte eingespielt.

Allerdings hatte Claus Cornelius bei den Vereinsmeister im Jahr 2010 im Einzel gegenüber seinem Bruder Josef das Nachsehen. Dass der OTC auch über gute Nachwuchskräfte verfügt, belegt der dritte Platz von Normen Hobick. Auch im Doppel wurde er mit Ulf Gabriel Dritter. Überraschender Weise konnten sich Kai Sick und Rüdiger Holzapfel im Doppelendspiel nicht durchsetzen. Sie unterlagen den neuen Clubmeistern Nicole Gabriel und Markus Römer.



Erwähnenswert waren aber noch weitere herausragende Leistungen der Ottweiler Tischfußballer. Die Stadtmeisterschaften wurden vollständig vom OTC dominiert. Im Einzel siegte Klaus Bock vor Claus Cornelius und Kai Sick. Im Doppel waren die

Corneliusbrüder nicht zu stoppen. Den zweiten Platz sicherten sich Karsten Volz und Markus End vor Kai Sick und Mark Forster, der als Einziger in die Pharlangs des OTC eindringen konnte. Im Mixed siegte Nina Schmelzer-Buschlinger an der Seite von Klaus Bock. Evelyn und Kai Sick holten sich Silber vor Nicole Gabriel und Claus Cornelius. Doch nicht nur die Stadtmeisterschaften auch insbesondere die Saarlandmeisterschaften standen im Zeichen des OTC. So gelang es Klaus Bock im Herreneinzel den Titel zu gewinnen.



Im Mixed reichte es „nur“ zu dem Vizemeistertitel. Das Herrendoppel war zu 75% in Ottweiler Hand. Hier hatte Klaus Bock zusammen mit seinem Heusweiler Partner Klaus Becker das bessere Ende gegen Claus und Josef Cornelius im Endspiel für sich. Im Amateure - Doppel sicherte sich Rüdiger Müller Silber, Frank Stoll im Amateure – Einzel Bronze. Bei der Soccersaarlandmeisterschaft konnte das herausragende Ergebnis aus dem Jahr 2009 nicht gehalten werden. Dennoch war der OTC mit Bronze im Herreneinzel für Ulf Gabriel vertreten. Wolfgang Lawall und Josef Cornelius sicherten sich erneut beim Seniorendoppel Silber. Gold ging im Damendoppel an Nicole Gabriel, die mit Elke Heinz aus Roden nicht zu bezwingen war.

National ist neben dem erneuten Klassenerhalt in der 1. Tischfußballbundesliga die Silbermedaille von Josef Cornelius bei der deutschen Meisterschaft im Senioreneinzel herauszustellen.



Auf internationaler Ebene konnte er das Ergebnis noch toppen. Zusammen mit Wolfgang Lawall wurde er am Bonzini in Paris Seniorenweltmeister. Diesen Titel kann er nun schon zum 4. mal für sich beanspruchen, da er ihn in den Jahren 2006 – 2008 schon 3 mal mit seinem Bruder Claus errungen hatte. Auch auf der Tischfußballweltmeisterschaft zu Beginn des Jahres in Nantes war er erfolgreich. Im Senioreneinzel sicherte er sich die Bronzemedaille. Gekrönt hat er das Jahr sowohl als Spieler als auch als Teamchef mit dem Titelgewinn der Deutschen Seniorennationalmannschaft.

Nach den vereinsinternen Ehrungen stand für etliche Mitglieder des OTC, der für 2011 wieder 84 Spieler für den Ligabetrieb beim STFV gemeldet hat, noch die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im Saarländischen Tischfußballverband an. Der stellvertretende Vorsitzende des STFV, Josef Cornelius, lies es sich nicht nehmen seine Vereinskameraden selbst auszuzeichnen. Im Einzelnen erhielten die Ehrennadel in Bronze für eine 20-jährige Mitgliedschaft Harald Besser und Holger Köhler. Die Nadel in Silber für 25 Jahre wurden Günter Forsch, Ulf Gabriel, Uwe Hupperich und Stefan Sachse überreicht. Für 30 Jahre erhielten Ralph Bach, Klaus Bock, Claus Cornelius, Gerhard (Li) Emser, Reiner Fels, Rüdiger Holzapfel, Peter Kuhrt und Evelyn Sick die Ehrennadel in Gold. Neben den Ehrennadeln in Gold mit 1 Stern für 40 Jahre Mitgliedschaft im STFV erhielten Werner Bratfisch, Josef Cornelius, Klaus Dümpert und Wolfgang Lawall durch den Vereinsvorsitzenden Claus Cornelius noch eine Urkunde im Etui für die langjährige Treue zum Tischfußballsport.



Nach diesem Mammutprogramm wurde in gemütlicher Runde noch einige Zeit gefachsimpelt. Der vom Vorstand nach dem Auftritt beim Sommerfest erneut organisierte DJ Timo Fritz sorgte kräftig für Stimmung, so dass auch das ein oder andere Tanzbein nicht zu kurz kam. Überrascht hat er die Standhaften mit dem Gastauftritt der neuen Nachwuchsstars: das „Butcher Trio“ kam so zu seinem Debüt im Saarland. Dagegen war der 2. Überraschungsgast kein Unbekannter in Ottweiler. „Robbie“ Bock begeisterte mit seinem bekannten Repertoire wie immer alle und rundete so ein gelungenes Fest ab.